Hochschule für angewandtes Management FH

Themenschwerpunkt: „Resilienz für die VUCA-Welt“

Erdinger Coaching-Kongress 16.-17. Februar 2017

Coaching heute: Zwischen Königsweg und Irrweg

Herzlich Willkommen zum vierten Coaching-Kongress der Hochschule für angewandtes Management.

Ich heiße alle TeilnehmerInnen und ReferentInnen herzlich willkommen auf dem Coaching-Kongress 2017 „Coaching heute: Zwischen Königsweg und Irrweg", und danke Prof. Heller zusammen mit der Fakultät für Wirtschaftspsychologie für die Kongressorganisation. Bereits zum vierten Mal richtet die Hochschule für angewandtes Management den Erdinger Coaching-Kongress aus, und auch dieses Jahr bietet der Kongress wieder einer Vielzahl von ForscherInnen und PraktikerInnen eine Plattform, auf der sie gleichermaßen ihr Wissen und ihre Expertise einbringen können. Zwei Tage lang erhält die Coaching-Forschung hier wieder neuen Nährboden, und die Früchte bisheriger Forschungsarbeit werden sichtbar. Als Präsident der Hochschule wünsche ich Ihnen viel Anregung bei den Vorträgen, Workshops und Live-Coachings und zwei angenehme und inspirierende Kongresstage.

Prof. Dr. Dr. Claudius Schikora
Präsident der Hochschule

VUCA steht als Akronym dafür, dass sich die Art, wie wir leben, arbeiten und führen grundlegend ändert. Ich lade Sie ein, in den folgenden beiden Tagen diesen Änderungen nachzuspüren und nach Lösungen zu suchen, wie Menschen und Organisationen Resilienz entwickeln, um die Chancen von VUCA zu nutzen. Begeben wir uns auf eine experimentelle Lernreise mit vielen Impulsen, um dem Neuen und unserem Umgang damit nachzuspüren. Herzlich willkommen dazu.

Prof. Dr. Ulrich Lenz
Dekan der Fakultät Wirtschaftspsychologie

Schon lange beschäftige ich mich sehr intensiv mit dem Schwerpunktthema des diesjährigen Coaching-Kongresses. Resilienz ist „mein Thema". Deswegen freue ich mich besonders, Sie zum Coaching-Kongress 2017 zu begrüßen, in dem „Resilienz für die VUCA-Welt" den inhaltlichen Schwerpunkt stellt. Seien Sie gespannt, wie die ReferentInnen und ExpertInnen den Brückenschlag von der Förderung individueller Resilienz zur Entwicklung einer resilienten Organisation gestalten werden.
Coaching ist ein wichtiger Baustein in diesem Prozess. Ich lade Sie herzlich zur Diskussion ein und wünsche Ihnen einen Kongress voller neuer Aspekte, Anregungen und Ideen.

Prof. Dr. Jutta Heller
Organisatorin des Kongresses

Vortrags- und Workshop-Räume
Den großen und die zwei kleinen Säle finden Sie im Erdgeschoss der Stadthalle. Den Seminarraum im 1. Stock sowie die Galerieplätze im großen Saal erreichen Sie über das Obergeschoß.

Informationen zu den ReferentInnen
Diese finden Sie am ReferentInnen-Info-Tisch im großen Saal und auf unserer Kongress-Homepage.

Poster
Poster zu unterschiedlichen Forschungsprojekten finden Sie im Saal der Stadthalle. Nutzen Sie die Diskussion mit den Poster-AutorInnen in den Kongress-Pausen sowie in den Poster-Sessions.

Büchertisch
Im Foyer der Stadthalle finden Sie einen Büchertisch. Bücher der ReferentInnen sind dort auch erhältlich.

AusstellerInnen
Die AussterllerInnen finden Sie im Foyer und auf der Galerie. Nutzen Sie die Pausen für Impulse und für anregende Austausche.

Download Materialien
Nach dem Kongress finden Sie die von den ReferentInnen freigegebenen Materialien der Vorträge und Workshops unter http://www.coaching-kongress.com/rueckblicke/rueckblick-2017.

Aufzeichnungen und Fotos
Etliche Vorträge und Workshops werden von CARPE DIEM aufgezeichnet und können als CD oder im MP3-Format auf dem Kongress erworben werden. Den Stand von CARPE DIEM finden Sie auf der Galerie. Fotos vom Kongress finden Sie anschließend auf der Kongress-Homepage zum Download. Mit der Anmeldung zum Kongress haben Sie sich bereits mit Videoaufzeichnungen und Fotos einverstanden erklärt. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer aktiven Teilnahme.

 # zum Kongress
Der # zum Kongress lautet

#CKED17

Organisationsteam
Studierende der Hochschule für angewandtes Management und Nina Gallenmüller (Assistentin von Prof. Dr. Heller).

Essen und Getränke
Kaffeepausen, Mittagessen und Abendimbiss sowie alkoholfreie Getränke sind incl. in Ihrer Tagungsgebühr.

WLAN
Im gesamten Gebäude der Stadthalle haben Sie freien WLAN-Zugang. Melden Sie sich an mit:

20COACHING17!

Resilienz beinhaltet unterschiedliche Aspekte:

- auf der Mikroebene geht es um die eigenen Ressourcen des Individuums
- auf der Mesoebene sind Team- und Organisationsstrukturen sowie die Kultur relevant
- auf der Makroebene geht es um die Interaktion der Organisation mit ihren Umwelten.

Eines ist sicher: die VUCA-Welt wirkt sich auf allen Ebenen aus.

Lassen Sie sich von ausgewählten Thesen der ReferentInnen inspirieren und prüfen Sie Ihre Antwort dazu. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung!

Königswege zu Resilienz für die VUCA-Welt sind...

...beim Individuum:

...Selbstwirksamkeit steigern, innere Autonomie fördern, sich unabhängig von Institutionen machen (Dr. Michael Bohne)
...wenn ich mir selber Psychologische Sicherheit geben kann und die Fähigkeit habe, im Moment zu leben (Stepahnie Conway)
...eine sowohl als auch Haltung zu entwickeln und zu fördern (Prof. Dr. Jutta Heller)
...Selbstbewusstheit & Selbstwirksamkeit machen den Unterschied (Dr. Doris Kappe)
...nur wer sich selber gut kennt, kann in Zeiten der Veränderung souverän bleiben (Dr. Teresa Keller)
... zu lernen, das Ende der Ausreden und der Selbstberuhigung einzuläuten, indem mit der eigenen Unsicherheit proaktiv umgegangen wird (Prof. Dr. Ulrich Lenz)
...Ressourcen zu entwickeln die in jedem Menschen bereits vorhanden sind, mit dem Ziel, Gesundheit und Wohlbefinden des Einzelnen zu fördern und damit in der Konsequenz für den gesunden und dauerhaften Unternehmenserfolg zu sorgen (Karin Lohner)
...tägliche Meditation und integrale Lebenspraxis (Rolf Lutterbeck)
...die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, das Wissen darum, warum wir hier sind und ein Leben zu leben, das zu einem selbst passt (Anja Mumm)
...Wissen um Gefährdungspotential mit Intuition und Bauchgefühl verbinden (Erwin Schmitt)
...die Bereitschaft, den eigenen Standpunkt immer wieder zu hinterfragen (Markus Väth)
...einfach und klar nachzuvollziehen und direkt im Alltag umzusetzen. Sie sprechen den ganzen Menschen in Körper, Herz, Verstand und Seele an (Sylvia Kéré Wellensiek)

Irrwege zu Resilienz für die VUCA-Welt sind...

...beim Individuum:

...die Realität(en) nicht wahrhaben wollen (Dr. Doris Kappe)
...in Organisationen ausschließlich die individuelle Resilienz stärken; eine Handvoll „resilienter Manager" machen die Organisation als Ganzes nicht resilient (Mag. Brigitte Huemer)
...Resilienz ist nicht käuflich. Wer glaubt, dass Lebensstärke und Zuversicht das Privileg einzelner ist, der hat Angst, Verantwortung für sein Leben zu übernehmen. (Beate & Olaf Hofmann)
...die Verantwortung abgeben und alles den anderen überlassen (Dr. Doris Kappe)
...zu glauben, die (äußeren) Umstände sind schuld, wenn das eigene Leben glücklich und zufrieden macht (Anja Mumm)
...zu glauben wenn ich nur gut genug mich organisiere und strukturiere dann schaffe ich das schon. Strukturen helfen zwar bei Unsicherheit, werden aber meistens durcheinander gewirbelt im Zuge der Veränderungen (Dr. Teresa Keller)

Königswege zu Resilienz für die VUCA-Welt sind...

... in der Organisation:

...Resilienz als fester Bestandteil der Personalentwicklung, Resilienz als Grundpfeiler der Unternehmen im Kampf gegen die Globalisierung (Silvia Balaban)
...individuelle und organisationale Resilienz zusammen zu denken (Prof. Dr. Jutta Heller)
...für Organisationen: Organisationale Resilienz mit Achtsamkeit und Konsequenz gezielt entwickeln (Mag. Brigitte Huemer)
...das ganzheitliche Gesetz der Immunstärke von der Natur in die Organisation zu übertragen um Einflüssen von außen kraftvoll begegnen zu können (Karin Lohner)
...die Förderung von Resilienz durch Abstimmung individueller und organisationaler Ressourcen (Dr. Roman Soucek)

... mit der Umwelt:

...die besonderen Bedingungen der VUCA World ernst zu nehmen (Dr. Jens Braak)
...alle Wege führen nach Rom – aber nicht für alle gleich schnell (Karsten Drath)
...es gibt nichts Gutes, außer man tut es (Karsten Drath)
...so viele wie mögliche praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Szenarien sammeln (Andreas Gattinger)

Irrwege zu Resilienz für die VUCA-Welt sind...

... in der Organisation:

...Resilienz ist Privatsache (Silvia Balaban)
...starre Konzepte auf jede Situation immer gleich anwenden (Andreas Gattinger)
... die Rufe nach einer „Fehlerkultur" ohne systemisch die Lernprozesse aus Misserfolgen zu implementieren (Prof. Dr. Ulrich Lenz)
... dem Agilitäts-Hype unreflektiert hinterherzulaufen (Prof. Dr. Ulrich Lenz)
...die Kraft der Resilienz zu unterschätzen und die Macht von äusseren Entlohnungssystemen zu überschätzen (Karin Lohner)
...Irrwege sind Scheinsicherheiten wie juristische Ansprüche, Betriebsvereinbarungen, Beschäftigungsgarantien, ... (Dr. Hildegard Nibel und Andreas Herold)
...Resilienz zu fordern ohne diese zu fördern (Dr. Roman Soucek)

... mit der Umwelt:

...wenn ich mich von Ausseneinflüssen dominieren lasse (Stepahnie Conway)
...jeder Versuch, dagegen anzugehen und zu verleugnen, dass die Rahmenbedingungen sich ändern (Heide Janowitz und Dr. Jürgen Lindemeier)
...zu glauben, dass Menschen keine Anleitung für den Umgang mit den VUCA-Herausforderungen brauchen und sich ganz von selbst daran gewöhnen werden (Karin Lohner)
...die zunehmende Komplexität zu ignorieren und in alten schwarz-weiß Schemen zu denken (Prof. Dr. Stephanie Rascher und Dr. Gerhard Fahnenbruck)
...sich in falscher Sicherheit wiegen, denn: „In Gefahr und großer Not bringt der Mittelweg den Tod" (Zitat: Friedrich von Logau) (Erwin Schmitt)

Kongressprogramm Donnerstag, 16. 2. 2017

Zeit	Großer Saal	Kleiner Saal rechts	Kleiner Saal links	Seminarraum OG
09:00 - 09:30	Check in			
09:30 - 09:45	im großen Saal Kongresseröffnung und Grußwort			
09:45- 11:00	im großen Saal Keynote 1: Prof. Dr. Jutta Heller: Resilienz-Coaching: Zwischen „Händchen halten" für Einzelne und Kulturentwicklung für Organisationen Keynote 2: Prof. Dr. Ulrich Lenz: Königsweg? Irrweg? Mittelweg? – Navigationshilfe zum Coaching in der VUCA Welt			
11:00- 11:30	Kaffeepause			
11:30 - 12:10	Vortrag Sylvia Wellensiek Ruhe, Kraft & Klarheit in Zeiten ständigen Wandels: Pers. & org. Resilienz durch ganzheitliches Coaching stärken	Vortrag Dr. Roman Soucek Stark im Arbeitsleben – Instrumente zur Erfassung und Förderung von Resilienz	Vortrag Dr. Petra Golenhofen `NeuroFlow`: Resilienz neurobiologisch verstehen, messen und stärken	Vortrag Willy Graßl VUCA-Welt Flughafen München: Resilienz- und Gesundheitscoaching in einem komplexen Dienstleistungsbetrieb
12:10 - 12:20	Wechselpause			
12:20 - 13:00	Vortrag Gabriele Amann Resilienz-Diagnostik und neue Coaching-Ansätze - für ein selbstbestimmtes Leben im Spannungsfeld zw. Agilität & Stabilität	Vortrag Andreas Gattinger Praxisnahe Strategien und Umgang mit Problemen aus der VUCA-Welt von Einsatz-leitern am Beispiel v. Feuerwehreinsätzen	Vortrag Urte Reckowsky Resilienz im Zeitalter der Mobilität	Vortrag Dr. Jens Braak Leadership Coaching in der VUCA World
13:00 - 14:15	Mittagessen			
14:15 - 15:15	Vortrag Prof. Dr. Corinna von Au & Jan Zöller Bundeswehr in Führung: Mit system. Tandem-Coaching zum wirkungsvollen Umgang mit Belastung und Komplexität	Live-Coaching Dr. Michael Bohne Coaching mit PEP - Mentale Stärke bei extremen Leistungsherausforderungen	Postersession 1 Moderation: Prof. Dr. Axel Koch	Workshop Heike Kuhlmann Navigation im Coaching-Dschungel mittels integraler Strategien
15:15 - 15:45	Kaffeepause			
15:45 - 16:45	Vortrag Brigitte Huemer Berücksichtigung von Individuum, Team, Organisation und Umfeld für nachhaltige Resilienzentwicklung	Live-Coaching Silvia Balaban Stress ist messbar. Somatische Effekte des regenerativen Coachings. Mit Live-Messung Kurzzeit-Herzratenvariabilität	Postersession 2 Moderation: Prof. Dr. Claas Triebel	Workshop Dr. Doris Kappe Mit ChangeCoaching zu mehr Selbst-Leadership
16:45 - 17:00	Wechselpause			
17:00 - 18:15	Live-Coaching und Beispiel für konkrete Krisenhandhabung Prof. Dr. Stephanie Rascher & Dr. Gerhard Fahnenbruck Critical Incident Stress Management – wie Unfälle die Luftfahrt resilienter machen ...und was Unternehmen für Krisen daraus lernen können			

Anschließend: Get together mit bayrischem Imbiss zum Ausklang und Networken

Zeit	Großer Saal	Kleiner Saal rechts	Kleiner Saal links	Seminarraum OG
08:30 - 09:00	Ankommen, Warming up			
09:00 - 10:00	Keynote Prof. Peter Hawkins The future Challenges for Coaching and Consultancy			
10:00 - 10:30	Kaffeepause			
10:30 - 11:30	Workshop Stephanie Conway Psychologische Sicherheit als Schwerpunkt für effektive Teams in Google	Live-Coaching Rolf Lutterbeck Integral-systemisches Coaching für Bewusstseinsentwicklung und komplexe Lebens-Themen	Live-Coaching Anja Mumm Systemische Konfliktbewältigung: Sinnvoller Umgang mit Konflikten zur Stärkung von Resilienz	Workshop Dr. Hildegard Nibel & Andreas Herold Körperorientiertes Coaching für ressourcen-schonendes Auflösen chronischer Stressreaktionen
11:30 - 11:45	Wechselpause			
11:45 - 12:30	Vortrag Karsten Drath Executive Coaching mit den 7 Sphären der Resilienz: Ein neues Modell für bessere (Selbst-) Führung	Vortrag Markus Väth New Work: Wege zu einer resilienten Organisation	Vortrag Beate & Olaf Hofmann Coaching to go - Die Kraft der Grünen Resilienz nutzen	Vortrag Erich Weber (Selbst-)Coaching in der Krise – Trennung von Job oder Partner als Chance nutzen
12:30 - 13:45	Mittagessen			
13:45 - 14:45	Workshop Dr. Nicole Brauckmann & Deborah Rowland Still Moving: Inner capacities – External practices	Workshop Dr. Teresa Keller Relax – auch wenn sich ständig alles ändert! Innere Ruhe durch stärken-orientierte Selbstwahrnehmung	Live-Coaching Heide Janowitz & Dr. Jürgen Lindemeier Loco-Motion (Coaching in Bewegung – Bewegtes im Coaching)	Workshop Karin Lohner Widerstandskraft entwickeln statt Wider-stand leben. Durch Encouragement-Coaching in volle Kraft kommen
14:45 - 15:00	Kaffeepause			
15:00- 16:00	Keynote Erwin Schmitt Grenzen von Resilienz-Coaching bei schweren Fällen			
16:00- 16:15	Ausblick und Abschluss			

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Überblick Keynotes

Keynote 1: 16.2.2017, 09:45 – 10:25 Uhr

Resilienz-Coaching: Zwischen „Händchen halten" für Einzelne und Kulturentwicklung für Organisationen

Resilienz ist zunehmend in aller Munde, doch gleichzeitig sind die Bedeutung und der Nutzen des Resilienzkonzepts vielen Menschen unklar. Es geht bei individueller Resilienz um die Handhabung von Stressoren, kritischen Lebensereignissen bis hin zu traumatischen Erfahrungen, wobei nicht nur ein „Zurück in den Ausgangszustand" sondern auch ein „Postbelastungswachstum" angestrebt werden sollte. Es geht dabei nicht nur um Stressmanagement. Aus systemischer Sicht geht es auch um Interaktion in verschiedenen Kontexten und um deren Wechselwirkungen. So betrachtet ist Resilienzstärkung etwas Neues, es ist ein dynamisches, variables, situationsspezifisches und multidimensionales Konzept.

Wenn nun Resilienzstärkung mittels Coaching erfolgen soll, dann kann es um Prävention aber auch um Bewältigung von Krisen gehen. Und wenn dann noch die Organisation mitgedacht wird, dann wird Resilienz-Coaching zu einem Beitrag für die Kulturentwicklung von Organisationen.

Prof. Dr. Jutta Heller

Prof. Dr. Jutta Heller ist Expertin für individuelle und organisationale Resilienz. Seit über zwanzig Jahren führt die NLP-Lehrtrainerin und systemische Beraterin Einzelpersonen und Teams aus unterschiedlichsten Unternehmenskontexten erfolgreich zu ihren eigenen Ressourcen. Neben ihrer Beratungstätigkeit für verschiedene Unternehmen lehrt sie an der wirtschaftspsychologischen Fakultät der Hochschule für angewandtes Management als Professorin für Training & Business Coaching. Sie ist zudem die Organisatorin des Coaching-Kongresses.

www.juttaheller.de

Keynote 2: 16.2.2017, 10:25 – 11:00 Uhr

Königsweg? Irrweg? Mittelweg? – Navigationshilfe zum Coaching in der VUCA Welt

Führungskräfte sehen sich häufig einem hohen emotionalen Stress ausgesetzt, weil sie konkret messbare Ergebnisse liefern müssen, aber in unsicheren, volatilen und komplexen Arbeitsumgebungen es eben keine Eindeutigkeiten gibt. Dieses Dilemma wird von den Führungskräften häufig mit brachialer Komplexitätsvereinfachung bearbeitet. Stattdessen ist ein grundlegender Prozessmusterwechsel bei Coaches und Klienten notwendig. Wie aus wissenschaftlichen Studien hervorgeht, sind die Coaching-Methoden häufig noch nicht geeignet, die Anforderungen der VUCA-Welt abzudecken. Das organisationale Umfeld sollte durch Öffnung des Coaching Prozesses einbezogen werden. Coaches sollten ihre Methoden und Vorgehensweise weiter entwickeln. Insbesondere werden wir besprechen, wie agile Tools praxisorientiert im Coaching eingesetzt werden können. Damit kann auch die teilweise stark ausgeprägte Kompetenz von Führungskräften zum Kaschieren eigener Inkompetenz im Umgang mit Unsicherheit bearbeitbar gemacht werden.

Prof. Dr. Ulrich Lenz

Dekan der Fakultät Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für angewandtes Management. Lehrgebiete: Change Management, Organisationsentwicklung. Executive Coach für Vorstände, Geschäftsführer, Projektleiter. Langjährige Führungserfahrung als Bereichsleiter für internationale Führungskräfte- und Organisationsentwicklung, Projektleiter umfassender Restrukturierungen

www.fham.de

Keynote 3: 17.2.2017, 09:00-10:00 Uhr

The future Challenges for Coaching and Consultancy.

The challenges facing the earth and the human species have never been greater in our hyper-connected and hyper-change world. How can coaching and consultancy not only help individuals and teams develop, but create organisational learning and the development of human consciousness. Professor Hawkins will present the major challenges for organisations and their leaders, based on recent global research and how an eco-systemic paradigm can transform coaching and consultancy.

Prof. Peter Hawkins

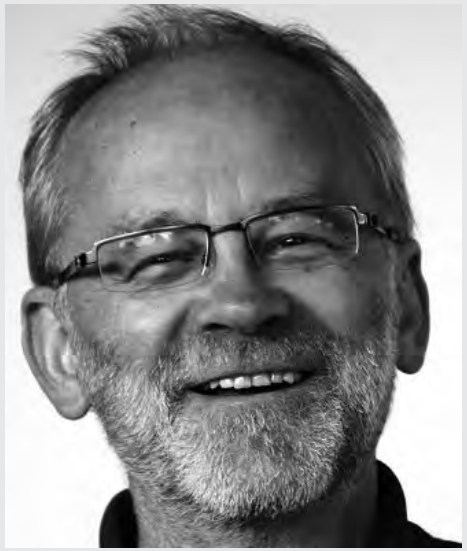
Prof. of Leadership at Henley Business School, visiting prof. at Univ. of Bath and Oxford Brookes Univ., emeritus chairman of Bath Consultancy Group and chairman of Renewal Associates. Leading consultant, coach, writer and researcher in leadership, organisational strategy, culture change, executive team and board development. He has facilitated major change and transformation projects in international commercial companies, public sector, higher education and global professional service organisations. He has helped senior executive teams to develop their vision, values and strategy for the future.

www.renewalassociates.co.uk

Keynote 4: 17.2.2017, 15:00-16:00 Uhr

Grenzen von Resilienz-Coaching bei schweren Fällen

Wie kommen Menschen in solche Engpass-Situationen, dass sie sich das Leben nehmen? Welche Krisen, Belastungen – im privaten und beruflichen Kontext - müssen da passiert sein, dass Menschen keinen anderen Ausweg mehr für sich sehen?
Im Zentrum steht so gut wie immer ein Kränkungskonflikt, bei dem sich die Menschen geschwächt, erniedrigt, entwertet fühlen. Chefs zeigen mitunter mimosenhaftes Verhalten, was verwundert, wenn sie sonst einen starken Auftritt haben. Dann steckt eine narzisstische Störung bzw. ein verwundetes Selbst dahinter. Das hat eine hohe „Sprengkraft", findet man doch als Auslöser von Tötungsdelikten, Suiziden und Kriegen so gut wie immer eine Kränkungsreaktion.
Die VUCA-Welt birgt viele Anlässe für Kränkungsreaktionen.
Dem letztendlichen Entschluss zum Suizid geht in den allermeisten Fällen ein längerer Prozess voraus. Woran kann ein Coach den erkennen, was er tun kann, was er lassen soll. Wie kann er den Weg zu einem Therapeuten oder in eine Klinik bahnen?



Erwin Schmitt

Jahrgang 1951, Psychiater und ärztlicher Psychotherapeut.
Oberarzt von 1992-2001 in der Fachklinik, von 2002-2014 Chefarzt in der Parkklinik Heiligenfeld, deren Schwerpunkt u. a. die Behandlung von Führungskräften und Selbständigen ist, wobei natürlich das Thema Burnout-Folgekrankheiten an oberster Stelle stand.
Seit 2015 selbständig in eigener Praxis tätig.

Poster

Auf dem Coaching-Kongress werden Poster zu verschiedenen wissenschaftlichen und praktischen Coaching-Aspekten ausgestellt und in den Postersessions diskutiert. Alle Poster werden während der Gesamtzeit des Kongresses im großen Saal der Stadthalle ausgestellt.

Prof. Dr. Axel Koch
Experte für Praxistransfer und nachhaltige Personalentwicklung, HAM

Postersession 1:
Moderation: Prof. Dr. Axel Koch
16.2.2017, 14:15 – 15:15 Uhr, kleiner Saal links

- Helga Heumann: Innere und äußere Klarheit im Coaching. Eine Untersuchung des Zusammenhangs zwischen innerer und äußerer Klarheit für die Steigerung des Selbstwerts
- Regine Hinkelmann: Coach statt Couch. Coaching als innovativer Beratungsansatz für Klienten mit ADHS-Symptomen
- Henrike Richter: Krise im Studium? Früher Abbruch - heute Chance! Hochschulweite Umsetzung, Anlässe und Erfolge von Coaching für Studierende

Prof. Dr. Claas Triebel
Experte für Kompetenzbilanz, Coaching und Beratung, HAM

Postersession 2:
Moderation: Prof. Dr. Claas Triebel
16.2.2017, 15:45 – 16:45 Uhr, kleiner Saal links

- Dr. Michele-Peter Ufer: Von der Sportpsychologie lernen: Resilienz-Diagnostik & -entwicklung
- Tania Küchler: Face-to-Face-Beratung und Beratung über Fernkommunikationsmittel
- Laura Austermann: Die Führungskraft als Coach: Skalenentwicklung zur Messung von Coaching-Techniken in der Führungsrolle

Erdinger Coaching-Preis

Die für den Coaching-Preis 2017 eingereichten Arbeiten konnten nach Beurteilung der Jury die Anforderungen für eine Prämierung nicht erfüllen. Aus diesem Grund entfällt in diesem Jahr die Verleihung des Erdinger Coaching-Preises.

Critical Incident Stress Management – wie Unfälle die Luftfahrt resilienter machen ... und was Unternehmen daraus lernen können

Der Vortrag stellt auf interaktive Weise dar, wie Beschäftigte der Luftfahrt nach kritischen Ereignissen unterstützt werden, um psychischen Erkrankungen vorzubeugen und die individuelle Resilienz zu stärken. Stephanie Rascher wird zunächst im Rahmen eines Interviews mit Gerd Fahnenbruck die Entstehungsgeschichte der Kriseninterventi-on sowie die aktuelle Entwicklung darstellen. Darüber hinaus werden die Ziele, die Zielgruppen sowie die zum Einsatz gebrachten Verfahren erläutert. In einem Ausblick wird beleuchtet, wie aktuelle Gesetzesänderungen Krisenintervention auch für andere Branchen relevant machen und welche Auswirkungen dies auf die organisationale Resilienz haben wird. Im zweiten Teil des Vortrags wird eines der zum Einsatz kommenden Kriseninterventionsverfahren (Defusing oder Debriefing) anhand einer Crew („Rollenspieler") auf der Bühne veranschaulicht. Im Anschluss folgt eine Diskussion mit den TeilnehmerInnen, inwiefern sich dieses Verfahren auch für den Einsatz in anderen Branchen eignet.

Prof. Dr. Stephanie Rascher

Stephanie Rascher ist Diplom-Psychologin, Management Trainerin und Coach mit dem Schwerpunkt Human Factors. Als HR Managerin war sie bei der Fluggesellschaft dba und der Porsche AG viele Jahre für Auswahl und Beratung von Fach- und Führungskräften verantwortlich. Als Professorin an der Hochschule für angewandtes Management beschäftigt sie sich heute mit den wissenschaftlichen Aspekten von Human Factors und ihrem Transfer in Wirtschaft, Industrie und Medizin. Sie engagiert sich ehrenamtlich als Clinical Director im Kriseninterventionsteam der Stiftung Mayday. Die Stiftung Mayday wurde am 1994 von Piloten für Piloten ins Leben gerufen. Sie unterstützt Besatzungsmitglieder der Luftfahrtindustrie und deren Angehörige in Krisensituationen.

www.institut-hf.de

Dr. Gerhard Fahnenbruck

Gerhard Fahnenbruck, PhD, Dipl. Psych, MBA (Ashridge), Flugkapitän, studierte Psychologie an den Universitäten Bonn, Wien und Hamburg, bevor er als Wissenschaftler am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) arbeitete. Sein Training als Berufspilot erhielt er an der Flugschule der Lufthansa in Bremen und Arizona. Seine Doppelqualifikation als Pilot und Psychologe nutzt er in seiner Funktion als Berater im Kontext von Prävention, Intervention und Nachsorge in Krisensituationen. Er ist seit vielen Jahren Vorstand und Clinical Director der Stiftung Mayday, einer Non-Profit Organisation, die sich insbesondere um Fluglizenzinhaber und deren Angehörige kümmert, die in Not geraten sind.

www.stiftung-mayday.de

Vortrag

Ruhe, Kraft und Klarheit in Zeiten ständigen Wandels: Persönliche und organisationale Resilienz durch ganzheitliches Coaching stärken

Viele Menschen, gleich in welcher Rolle und welcher Branche sie tätig sind, kommen heute immer wieder an die Grenzen ihrer physischen und psychischen Belastungsfähigkeit. Zumeist spielen dabei vielschichtige Faktoren eine Rolle: Die persönliche Fähigkeit sich – und auch andere – achtsam durch den Tag zu navigieren, bewusst Grenzen zu setzen und zu achten, innere und äußere Antreiber auszubalancieren, Beziehungen ressourcenorientiert zu gestalten, ureigene Werte zu kennen und zu leben, und vor allem auch konsequent in der Umsetzung guter Erkenntnisse zu sein. Die HBT-Methode spricht den ganzen Menschen auf der körperlichen, emotionalen, mentalen und seelischen Ebene an und bearbeitet dabei gegenwärtige als auch biografische Themen. Sie versteht sich als ganzheitliches Bewusstseinstraining, das sich im Rahmen eines Einzelcoachings, eines FK-Trainings, einer Team- und auch Organisationsentwicklung gleichermaßen anwenden lässt.
Von meinen Erfahrungen der gezielten Resilienzförderung auf all diesen Ebenen werde ich praxisnah berichten.

Sylvia Wellensiek

International erfolgreiche Trainerin, Coach, Autorin, Expertin für persönliche und organisationale Resilienz, Führungskräfte- und Teamentwicklung, Veränderung und Komplexität, Referentin zahlreicher renommierter Bildungseinrichtungen, Leitung der HBT Human Balance Training Akademie. Die ausgebildete Dipl.-Ingenieurin, Physio- und Psychotherapeutin (HPG) ist zudem Autorin diverser Veröffentlichungen.

www.hbt-akademie.de

Vortrag

Stark im Arbeitsleben – Instrumente zur Erfassung und Förderung von Resilienz

Gerade in komplexen und unbeständigen Zeiten gewinnt die Resilienz von Beschäftigten eine besondere Bedeutung. Im Beitrag wird zwischen Resilienz als stabiler personaler Ressource und resilientem Verhalten unterschieden. Dies ermöglicht eine verhaltensnahe Beschreibung von Resilienz am Arbeitsplatz und erschließt damit Ansatzpunkte zur Förderung von Resilienz. Eine empirische Untersuchung (N = 1055 Beschäftigte) legt den Einfluss personaler und organisationaler Ressourcen auf das resiliente Verhalten sowie auf die psychische Gesundheit dar. Neben einem Modell von Resilienz im Arbeitsleben werden neu entwickelte Instrumente zur Einschätzung und Förderung von Resilienz vorgestellt. Dies betrifft zum einen eine webbasierte Plattform, welche die Einschätzung der eigenen Resilienz erlaubt und den Vergleich mit einem selbst gewählten Benchmark ermöglicht. Zum anderen werden webbasierte Interventionen zur Förderung von Resilienz vorgestellt und deren Wirksamkeit empirisch überprüft.

Dr. Roman Soucek

Dr. Roman Soucek ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Psychologie, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpsychologie, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Dr. Roman Soucek koordiniert das BMBF-Verbundprojekt „Resilire – Altersübergreifendes Resilienz-Management". Im Rahmen dieses Projekts werden empirisch fundierte Instrumente zur Einschätzung und Förderung von Resilienz im Arbeitsleben entwickelt.

www.resilire.de

Vortrag

NeuroFlow: Resilienz neurobiologisch verstehen, messen und stärken

Resilienz, aus meiner ärzlichen Sicht, ist die dynamische Kapazität des Organismus mit Herausforderungen jeglicher Art so umzugehen, dass er sich durch Selbstregulation physisch, psychisch, emotional und mental wohlbefinden und weiterentwickeln kann.

Neurowissenschaftliche Forschung und Theorien geben neue Einblicke, unter welchen Bedingungen wir uns wohl fühlen, wenn Flow, Offenheit und Kommunikation leicht fällt.

Eine wichtige Rolle dabei spielt unser Nervensystem mit seinen millionenalten Anteilen wie Parasympathikus und Sympathikus, die sich unserer willkürlichen Kontrolle entziehen (z.B. Herzschlag und Atmung) im Zusammenspiel mit unseren hohen kognitiven Fähigkeiten.
In der Vernetzung mit unserem Hormon- und Immunsystem finden ständig Adaptationsprozesse statt, die als psychobiologische Signale wahrnehmbar und z.T. auch messbar sind.
(HRV-Messung, Neurostressprofil)

Der Vortrag soll Neugierde für diese Vorgänge wecken und motivieren, das eigene Resilienzverhalten zu erforschen.

Dr. Petra Golenhofen

Dr. med. Petra Golenhofen ist als Fachärztin für Anästhesiologie in Prien am Chiemsee in einem Team spezialisierter Fachkräfte mit dem Schwerpunkt Stresserkrankungen/ Tinnitus tätig. Für Trainer, Coaches und Unternehmen bietet sie Fortbildungen zu dem Thema Neurobiologische Grundlagen zu Stress und Resilienzmanagement an.

www.dr-petra-golenhofen.de

Vortrag

VUCA-Welt Flughafen München: Resilienz- und Gesundheitscoaching in einem komplexen Dienstleistungsbetrieb

Wer heute durch den Münchner Flughafen geht, befindet sich in einer VUCA Welt. Eine Welt der flüchtigen Begegnungen und sich verändernden Anforderungen, von ungewissen Momenten und Situationen, von hoher Komplexität und Vernetzung, von Mehrdeutigkeit und ständig wechselnder Veränderung. Die Flughafenwelt ist immer in Bewegung. 24 Stunden und 7 Tage die Woche. Kunden, Besucher, Mitarbeiter und Unternehmen leben in einer faszinierenden Symbiose, getrieben von den Anforderungen, dass Menschen von einem Ziel an ein anderes Ziel möchten. Zu Erreichung dieses Ziels ist vorrangig die Flughafen München GmbH (FMG), mit seinen über 8000 Beschäftigten, als Flughafenbetreiber verantwortlich. Der Vortrag lädt ein in diese Welt. Er erklärt die Anforderungen an die Arbeitnehmer, die Wichtigkeit des Schlüsselfaktors Resilienz und die Herausforderung für Coachs. Das Ganze geschieht in Verbindung mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement und seinen wichtigsten Erfolgsfaktoren.

Willy Graßl

Willy Graßl, Leiter des betrieblichen Gesundheits- und Sozialmanagement (BGM) der Flughafen München GmbH. Ausgebildeter Resilienz- und Businesscoach.

www.munich-airport.de

Vortrag

Resilienz-Diagnostik und neue Coaching-Ansätze - für ein selbstbestimmtes Leben im Spannungsfeld zwischen Agilität und Stabilität

Resilienz und die Kunst der Selbstorganisation sind wieder gefragt! Denn die moderne Welt ist VUCA. Sie ist unberechenbar, unsicher, komplex und mehrdeutig. Mitarbeiter sind herausgefordert in Echtzeit aus Veränderungsprozessen zu lernen, Krisen zu bewältigen und jederzeit auf das Unbekannte eingestellt zu sein.
Neben dem Führungskräfte-Coaching rückt vor allem die Vermittlung von Selbstcoaching-Techniken für Mitarbeiter immer stärker in den Vordergrund der Resilienz-Weiterbildungen. Die Resilienz-Expertin Gabriele Amann berichtet in ihrem Vortrag über ihre praktischen Erfahrungen im Bereich der betrieblichen Resilienzförderung und stellt in diesem Zusammenhang neue Ansätze zur Resilienz-Diagnostik vor. Sie zeigt anhand von aktuellen Projekten und Fallbeispielen, wie es Unternehmen, Führungskräften und Mitarbeitern gelingen kann, mit einer Kombination aus klassischem Resilienz-Coaching und Selbstcoachingansätzen den täglichen Balanceakt zwischen Agilität und Stabilität zu meistern.

Ella Gabriele Amann

Gabriele Amann arbeitet als Resilienz-Lehrtrainerin, Business-Coach, SIZE-Prozess®-Beraterin und freie Autorin in Berlin. Sie leitet dort seit 2010 das internationale Trainer- und Berater-Netzwerk des ResilienzForum. Sie ist u.a. Entwicklerin des integrativen Resilienz-Zirkel-Trainings nach dem Bambus-Prinzip® und Mitentwicklerin des SIZE Prozess® Resilienz Kompetenzprofils für Personen und Organisationen.

www.ResilienzForum.com

Vortrag

Praxisnahe Strategien und Umgang mit Problemen aus der VUCA-Welt von Einsatzleitern am Beispiel von Feuerwehreinsätzen

Im Beitrag werden die theorisierten Punkte der VUCA-Welt auf praktische Einsatzszenarien übertragen und aufgezeigt, welche Strategien zur Bewältigung in der Ausbildung, in der Übungsvorbereitung und in Realeinsätzen von Feuerwehreinsatzleitern verwendet werden. Auch werden sowohl Methoden zur Identifizierung von Schwierigkeiten und wiederkehrenden Problemen am Beispiel von hoch dynamischen Situationen vorgestellt als auch die unterschiedlichen Lehrmethoden um diese zu bewältigen praxisnah dargestellt.

Andreas Gattinger

Andreas Gattinger ist Ausbilder an der Feuerwehrschule der Branddirektion München im Fachbereich Führung. Er ist dort zuständig für die Aus- und Fortbildung von Gruppen- und Zugführern und für das Coaching der Ausbildungsbeamten in der dritten und vierten Qualifizierungsebene. Als Zugführer im Einsatzdienst ist er als Einsatzleiter oder Abschnittsleiter in der Gefahrenabwehr tätig.

www.muenchen.de

Vortrag

Resilienz im Zeitalter der Mobilität

„Hang on ..., that was when we lived in ..." Nicht wenige unserer Coaching-Klienten leben innerhalb von 10 Jahren in mehreren Ländern, Teams werden immer internationaler und die Arbeitswelt fordert eine immer größere Bereitschaft zur Mobilität. Doch was bedeutet die Entsendung oder der selbst-initiierte Umzug in andere Länder für das innere Gleichgewicht und die Leistungsfähigkeit im Beruf? Wie lassen sich die Herausforderungen der mitreisenden Partner/innen meistern? Woran liegt es, dass es manchen Menschen und Paaren gelingt, gerade wegen der Auslandsaufenthalte ein erfülltes Leben zu führen und andere schon nach sechs Monaten enttäuscht zurück ins Heimatland gehen? Und warum kann selbst der Umzug aus Deutschland in die Schweiz zu einem Kulturschock führen?
Der Vortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand in der Wirtschaftspsychologie und Einblicke in die Forschungstätigkeit und berufliche Praxis der Referentin.

Urte Reckowsky

Urte Reckowsky ist Wirtschaftspsychologin, systemischer Management Coach und Kulturwissenschaftlerin. Sie berät Unternehmen und coacht Manager und Teams zu den Chancen und Herausforderungen interkultureller Zusammenarbeit, zum Leben im Ausland und den damit einhergehenden Veränderungsprozessen sowie zu den Themen Identität und Werte im interkulturellen Kontext.
Die gebürtige Deutsche lebt und arbeitet seit acht Jahren in Zürich und ist leitende Inhaberin von LUDINA – Connecting Cultures.

www.ludina.ch

Vortrag

Leadership Coaching in der VUCA World

Führungskräfte in der VUCA World haben keine Zeit für langwierige Coachingprozesse. Ihr lebendiges Umfeld verlangt mehr als das professionelle Bearbeiten der mitgebrachten Anliegen.
Der Coach kann über die üblichen Coaching Tools hinaus konkrete Hilfestellungen und Anregungen anbieten. Diese müssen speziell für dynamische Umfelder geeignet sein. So kann die Führungskraft schnell geeignete Verhaltensweisen umsetzen und trotz großer Belastungen seine Ressourcen sinnvoll einsetzen.
Wenn Führungskräfte in Hochleistungsphasen an ihre Grenzen geraten, hat das oft mit falschen Haltungen und Glaubenssätzen zu tun. Diese erweisen sich häufig als Mythos, wenn man die Dynamik selbstorganisierender Systeme ernst nimmt und sie auf den Managementalltag überträgt.
Der Vortrag erläutert das System des Chancenmangements und seine konsequente Umsetzung im Führungskräftecoaching.

Dr. Jens Braak

Dr. Jens Braak berät als Coach und Unternehmensberater seit über 20 Jahren Führungskräfte aus allen Bereichen des Geschäftslebens. Als promovierter Physiker und Spezialist für Chaos- und Systemtheorie stellt er Konzepte für die Beratungspraxis bereit, die Unternehmen in turbulenten Umfeldern konkrete Tools an die Hand geben. In seinem Buch „Zufallstreffer – Vom erfolgreichen Umgang mit dem Unplanbaren" hat er das Chancenmanagement entwickelt, das auch für das Coaching effektive Tools zur Verfügung stellt.

www.braak.de

Vortrag

Bundeswehr in Führung: Aktiv. Attraktiv. Anders. Mit systemischem Tandem-Coaching zum wirkungsvollen Umgang mit Belastung und Komplexität

Die Bundeswehr beschäftigt sich schon seit Mitte der 1990er Jahre in ihren strategischen Papieren mit dem Konzept „VUCA". Dabei nahm und nimmt die Führungskräfteentwicklung stets eine bedeutende Rolle ein. Im Rahmen des Projektes „Spitzenpersonalcoaching" hat die Bundeswehr eine bisher für Behörden einzigartige Kombination entwickelt: Aufbauend auf einem standardisierten 360°-Feedback erfolgt ein semistrukturiertes Executive Coaching im 2er-Team, welches ggf. um weitere Individualcoachings ergänzt wird. Die Wirksamkeit der freiwilligen Führungskräfteentwicklungsmaßnahmen wird unter Rückgriff auf mehrere quantitative und qualitative Datenerhebungen im Rahmen einer Längsschnittstudie evaluiert.
Unser Vortrag stellt dieses besondere Konzept „Spitzenkräftecoaching" vor und geht dabei insbesondere auf die Idee des Tandemcoachings ein, bei dem ein bundeswehrinterner und -externer Coach Hand in Hand – auf der Grundlage einer gemeinsamen systemischen und ressourcenorientierten Haltung und Arbeitsweise – arbeiten.

Prof. Dr. Corinna von Au

Prof. Dr. oec. publ., Dipl.-Kffr., Dipl.-Hdl., M.A., M.M. Corinna von Au verfügt über langjährige Projekt- u. Linienverantwortung. Seit 2005 ist sie Professorin im FB Wirtschaftspsychologie an der HAM. Zudem ist sie als zert. systemische Beraterin, Coach, Organisationsentwicklerin u. Mediatorin sowie seit 2015 zusätzlich als Institutsleitung von InLeaVe® tätig.

www.inleave.de

Jan Zöller

Dipl. Sportwissenschaftler, Organisationspsychologe (M.A.), Master of Leadership Management & Defence Studies. Jan Zöller ist Oberstleutnant der Bundeswehr und derzeit als Spitzenpersonalcoach am Zentrum Innere Führung in Koblenz tätig.

Live-Coaching

Stress ist messbar. Somatische Effekte des regenerativen Coachings. Mit Live-Messung Kurzzeit-Herzratenvariabilität

Die Coachingeinheit startet mit den Grundlagen des regenerativen Stressmanagements und gibt einen Überblick über anerkannte Tiefenentspannungsmethoden, sowie deren parasympathikotone Auswirkungen. Dabei werden nicht nur die psychischen, sondern auch die objektiv messbaren biochemischen und somatischen Effekte auf das vegetative Nervensystem vorgestellt.
In dem Live-Coaching wird eine Messung der Kurzzeit-Herzratenvariabilität (HRV) durchgeführt. Die HRV gilt in der Gesundheitsüberwachung als umfassend erprobt und wird als frühster prognostischer Marker zur Risikoabschätzung für bestimmte Erkrankungen wie z.B. für Stressbelastung und Burnout angesehen.
Die Auswertung der Live-Messung gibt u.a. Aufschluss über die Entspannungsfähigkeit und über die verfügbare Kapazität für den Umgang mit Stress.
Diese Coachingsequenz zeigt die Chancen einer Vernetzung von Präventionsmedizin und Betrieblichem Gesundheitsmanagement auf.

Silvia Balaban

Die Dipl.-Wirtschaftspsychologin (FH), Entspannungstherapeutin und geprüfte Stressmanagement-Trainerin ist auf den Ausbau des Betrieblichen Gesundheitsmanagements spezialisiert. Als systemisch-integrativer Business-Coach unterstützt sie Klienten in ihrer Münchner Coachingpraxis mit Hilfe von multimodalen Erfolgsstrategien mehr Gelassenheit und mentale, sowie somatische Widerstandskraft zu entwickeln. Silvia Balaban ist als Dozentin für Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für angewandtes Management tätig.

www.recalibration.de

Workshop

Navigation im Coaching-Dschungel mittels integraler Strategien

Der integrale Ansatz ist eine strukturierte Weiterentwicklung des systemischen Ansatzes, eine Art systemische Meta-Landkarte, die die Komplexität der Ist-Situation besser erfasst, die wesentlichen Potentiale und Handlungsfelder der Zukunft plakativ aufzeigt und eine neue Art der Nachhaltigkeit in der Umsetzung garantiert.
Der Workshop zeigt, wie dieses effektive „Navigationsinstrument" in Kombination mit anderen Coaching-Methoden eingesetzt werden kann, um den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen und die Resilienz von Führungskräften, Mitarbeitern und Unternehmen zu stärken.

Heike Kuhlmann

Heike Kuhlmann, 18 Jahre Management- und Führungserfahrung in leitender Position mit Schwerpunkt im Marketing und Vertrieb. Seit 2003 ist sie Inhaberin von Future-Excellence - Institut für Persönlichkeits- und Unternehmensentwicklung - und bildet Coaches, Resilienztrainer/Berater sowie Führungskräfte aus.

www.future-excellence.de

Vortrag

Berücksichtigung von Individuum, Team, Organisation und Umfeld für nachhaltige Resilienzentwicklung

Resilienz ist nicht nur Thema für Individuen und Teams; Organisationen sind gefordert, sich mit ihrer Widerstandskraft und Vitalität ganzheitlich auseinanderzusetzen. Völlig unerwartete krisenhafte Szenarien, zunehmende Komplexitäten, sich rasant verändernde Marktbedingungen stellen bisherige Realitäten in Organisationen auf den Kopf und bringen bewährte Strategien und Verhaltensmuster an die Grenzen der Wirksamkeit. Das Top Management steht dabei vor der ganz konkreten Frage: Warum gelingt es den einen, große Herausforderungen und Krisen die Stirn zu bieten, sie im besten Fall als Chance zu nutzen, während andere daran zerbrechen? Ist es Glück? Eine besondere Fügung? Oder sind es ganz konkrete Management-Kompetenzen?
In dem Impulsvortrag wird das Trigon-Modell der organisationalen Resilienz vorgestellt, das Führungskräfte und Teams dabei unterstützen kann, die aktuelle Resilienz ihrer Organisation einzuschätzen. Und es werden konkrete Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung präsentiert.

Brigitte Huemer

Mag. Brigitte Huemer setzt als Gesellschafterin der Trigon Entwicklungsberatung Klagenfurt und Psychologin ihren Schwerpunkt in der Organisations- und Personalentwicklung sowie in der Begleitung von Veränderungsprojekten. Ihr besonderes Interessengebiet ist die Führung im innovativen und kreativen Umfeld sowie die organisationale Resilienz.

www.trigon.at

Live-Coaching

Coaching mit PEP - Mentale Stärke bei extremen Leistungsherausforderungen

Stress, Präsentationsängste und Burn-out sind seit einigen Jahren Probleme, mit denen man auch als Coach immer häufiger konfrontiert wird. Somit kann es sinnvoll sein, in seinem Coachingkoffer auch Methoden an Bord zu haben, die zu einer schnellen Stressreduktion führen können. Seit zwei Jahrzehnten verbreiten sich im deutschen Sprachraum vermehrt Techniken, die neuerdings als bifokal-multisensorische Interventionstechniken (BMSI) beschrieben werden. Dies sind jene Ansätze, die während einer Reizexposition eine geteilte Aufmerksamkeit herstellen und dabei gleichzeitig (multi)sensorische Stimulationen durchführen. Zu diesen Methoden gehören auch die sog. Klopftechniken. PEP (Prozess- und Embodiment-fokussierte Psychologie) ist eine Entmystifizierung, Weiterentwicklung und Erweiterung dieser Klopftechniken. Mittels bifokal-multisensorischer Stimulationen, selbstbeziehungsverbessernder Affirmationen, Transformationen unbewusster Lösungsblockaden in Form von parafunktionalen Loyalitäten und tiefliegender Kernüberzeugungen und eines dezidierten Selbstwerttrainings konnte eine Interventionsarchitektur kreiert werden, die sich sowohl in der emotionalen Selbsthilfe, also auch in der Psycho- und Traumatherapie, sowie im Coaching als äußerst nützlich erwiesen hat. PEP ist weit mehr als nur eine „Klopftechnik".

Dr. Michael Bohne

Michael Bohne ist Deutschlands bekanntester Auftritts-Coach für Opernsänger und klassische Musiker. Er ist einer der bedeutendsten Vertreter der Klopftechniken in Deutschland und hat diese entmystifiziert und prozessorientiert weiterentwickelt, sowie mit psychodynamisch-hypno-systemischem Wissen kombiniert. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher über Auftrittsoptimierung, Klopftechniken und PEP.

www.dr-michael-bohne.de

Workshop

Mit ChangeCoaching zu mehr Selbst-Leadership

Die eigene Person, das Top-Team und den Transformations-Prozess zu steuern erfordert professionelle (Selbst-)Führung. Change Coaching unterstützt die fokussierte Selbstreflexion und (Neu-)Ausrichtung von Schlüsselpersonen im Transformation-Prozess. Top Führungskräfte sind Teil des komplexen Systems, das es zu entwickeln oder zu ändern gilt, sie tragen die Kultur und die Regeln mit bzw. prägen diese entscheidend durch ihre Vorbildrolle. Erst wenn es dem Top Manager und dem Top Team gelingt glaubwürdig für die notwendige Transformation zu stehen, ist es möglich diese in die Mannschaft zu tragen. Integriertes Change Coaching bietet einen neutralen und sicheren Rahmen für Top Manager sich selber und die Situation zu reflektieren. Prozessbegleitend Schritt für Schritt werden die relevanten Selbst- & Change-Führungsthemen lösungsorientiert bearbeitet.

Dr. Doris Kappe

Umsetzungspartner in Sachen wirksames Selbst- & Change Management. Doris Kappe baut in ihrer Beratungspraxis auf mehr als 25 Jahre Erfahrung in der strategischen Unternehmensentwicklung, im Transformationsmanagement und im Executive Coaching. Sie verbindet hochwirksame Selbst- und Change-Management-Methoden mit den Anforderungen in der Leadership-Rolle. Die Wirksamkeit des Top Managers wird nachhaltig gesteigert und der notwendige Wandel im Unternehmen umgesetzt.

www.drkappeconsulting.de

Workshop

Psychologische Sicherheit als Schwerpunkt für effektive Teams in Google

Was macht ein erfolgreiches Team aus? Mit dieser Fragen hat sich Google in einer internen Studie in 2014 auseinander gesetzt. Um herauszufinden, was die Zutaten sind, die die erfolgreichsten Teams von den übrigen unterscheiden, hat unser HR Team unter den weltweit 60'000 Mitarbeitern des Unternehmens 180 Teams ausgewählt und 200 Gespräche mit Beschäftigten geführt.
Unsere Untersuchungsleiter hatten erwartet, dass für den Teamerfolg der richtige Mix an Fähigkeiten der Mitglieder entscheidend sei. Hier wurden sie enttäuscht: Ihre Schlussfolgerung: «Wer im Team ist, zählt weniger, als wie das Team zusammenwirkt, seine Arbeit strukturiert und seinen Beitrag einschätzt».
Mit Hilfe der Studie haben wir die folgenden fünf Erfolgsfaktoren herausgearbeitet, die erfolgreiche Teams bei Google von anderen unterscheiden:

1. Psychologische Sicherheit
2. Verlässlichkeit
3. Struktur und Klarheit
4. Bedeutsamkeit
5. Sinnhaftigkeit

Der Schwerpunkt meines interaktiven Workshops wird sich auf diese 5 Erfolgsfaktoren beziehen mit besonderem Fokus auf Psychologischer Sicherheit und deren Bedeutung im Hinblick auf Resilienz in der VUCA Welt. Ich werde ein paar Beispiele geben, wie wir derzeit mit Psychologischer Sicherheit in der Führungskräfteentwicklung arbeiten und werde den Teilnehmern die Möglichkeit geben, weitere Ideen und Anwendungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Stephanie Conway

Stephanie Conway ist ein Senior Manager, Consultant und Leadership Coach in Google. Sie arbeitet derzeit in leitender Funktion als Learning & Development Business Partner für die EMEA Sales Organisation in der Europazentrale von Google in Dublin. Frau Coway hat einen MSc. in Executive Coaching von Ashridge Business School (UK) und ist Mitautorin des Buches “Behind Closed Doors - Stories from the Coaching Room” (Libri: 2014). Darüber hinaus ist Frau Conway Vorstandsvoritzende der Association for Coaching in Irland.

Live Coaching

Integral-systemisches Coaching für Bewusstseinsentwicklung und komplexe Lebens-Themen

Integral-sytemisches Coaching basiert auf systemischer Struktur-Aufstellungsarbeit (nach Prof. Varga von Kibéd) und dem integralen Ansatz des Philosophen Ken Wilber. Letzterer beschreibt sehr umfassend eine völlig neue Bewusstseinsstufe, die gerade weltweit bei Millionen von Menschen im Denken, Fühlen und Handeln entsteht. In einer Art Meta-Landkarte lassen sich nun alle bisherigen "Landkarten" und Methoden mit ihren teilweise widersprechenden Perspektiven sinnvoll einordnen.
Ein meta-systemisches, höchst wirkungsvolles Coaching wird dadurch möglich. Ich erkenne noch genauer, wo ich den Klienten in seiner persönlichen Entwicklung abholen muss und wie er sich sein Problem auf seiner Bewusstseinsebene macht. Verschiedene Methoden werden passend zum Anliegen und der "Welt" des Klienten lösungsorientiert eingesetzt (z.B. NLP, Aufstellungsarbeit, Systemische Ansätze, energetische Methoden, Meditation, usw.).

Rolf Lutterbeck

Rolf Lutterbeck ist Diplom-Informatiker und seit 1996 selbständiger Berater, Coach & Trainer für Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte und Privatpersonen. Seine ganzheitliche Vorgehensweise orientiert sich insbes. an dem Integralen Ansatz von Ken Wilber und den Systemischen Prinzipien nach Prof. Varga von Kibéd.
Er ist Mit-Gründer und Dozent der DIA (Die Integrale Akademie), Mitglied im Integralen Forum und im infosyon und er ist zertifizierter DVNLP-Lehrtrainer und DVNLP-Mastercoach.

www.RolfL.de

Live Coaching

Sinnvoller Umgang mit Konflikten zur Stärkung von Resilienz

Konflikte gehören zum Leben dazu. Sie lassen sich nicht vermeiden, höchstens verdrängen. Was viele Menschen, beruflich und privat, gerne tun. Denn jeder Konflikt bringt Stress mit sich und damit einher geht eine verminderte Kompetenz, lösungsorientiert und erfolgreich zu bewältigen.
Konfliktbewältigung ist eine der grundlegenden Kompetenzen wenn wir über Resilienz sprechen. Resilienz ist – verkürzt ausgedrückt – die Fähigkeit, extreme Konflikt- und Krisensituationen durchzustehen.
Als Erwachsener kann man bewusst seine eigenen Stärken mobilisieren und Neues lernen. Und mit einer optimistischen, lösungsorientierten Haltung in und durch einen Konflikt hindurch gehen. Um dann mit einer neuen Haltung zukünftig Konflikte schneller und lösungsorientierter anzugehen.
Nach einer Kurzeinführung in das Thema Konflikte wird eine Coachingsitzung mit einem Live-Klienten aus dem Publikum demonstiert. Die Sitzung wird anschliessend reflektiert.

Anja Mumm

Anja Mumm ist Diplom Betriebswirtin und blickt auf über 20 Jahre Trainings- und Coachingerfahrung in der Wirtschaft und bei Privatpersonen. Sie ist Mitbegründerin des Deutschen Coaching Verbands e.V.. Ihre Leidenschaft und ihr Spezialgebiet zugleich ist es, Menschen zu befähigen, den Gestaltungspielraum des Lebens bestmöglich zu nutzen. Sie ist DCV zertifizierter Senior- und Lehrcoach und bildet seit 10 Jahren Systemische Coaches in ihrem KompetenzZentrum in München aus.

www.coaching-kompetenz.de
www.anjamumm.de

Workshop

Körperorientiertes Coaching für ressourcenschonendes Auflösen chronischer Stressreaktionen

Die Trauma and tension Releasing Exercises TRE (David Bercelli) aktivieren einen natürlichen Heilungsmechanismus unseres Körpers - das neurogene Zittern. Ziel ist die ressourcenschonende Auflösung chronischer Belastungsstörungen. Nach vielen anekdotischen Einzelberichten sollte mit systematischen Befragungen die Effektstärken quantifiziert werden. Dafür wurden die Items der Erwerbstätigenbefragung der BAuA/BIBB (2012) verwendet und damit verschiedene Stichproben aus dem deutschsprachigen Raum und Osteuropa untersucht. Die bisherigen Auswertungen lassen darauf schliessen, dass sich durch TRE deutliche Verbesserungen, insbesondere der seelischen Befindlichkeit erreichen lassen.
Bei den Gesundheitsbeschwerden zeigt sich - im Vergleich zu repräsentativen Stichproben - ein typisches Beschwerdemuster, das gut mit der Polyvagaltheorie von Stephen Porges (2011) erklärt werden kann. Auf diese psychophysiologischen Grundlagen wird im Workshop eingegangen und die 7 Übungen praktisch vorgestellt, für alle Anwesenden zum Mitmachen.

Dr. Hildegard Nibel

Studium und Promotion in Arbeitspsychologie, Schwerpunkt arbeitsbedingte Gesundheitsstörungen, seit vielen Jahren bei Sozialversicherungen und Versicherungsbrokern im HR Risikomanagement in verschiedenen Funktionen tätig (Beratung von Einzelpersonen und Führungskräften, Eignungsdiagnostik HR-Controlling).

www.hrriskmanagement.ch

Andreas Herold

Studium der Psychologie, Psychopathologie, Slawistik und Germanistik, lic phil. Eigene psychotherapeutische Praxis in Zürich.

www.andreasherold.ch

Vortrag

Executive Coaching mit den 7 Sphären der Resilienz: Ein neues Modell für bessere (Selbst-) Führung

Für die Resilienz-Arbeit mit Managern benötigten Coaches ein einfaches und zugleich umfassendes Modell, das die Komplexität der bisher vorliegenden Forschungserkenntnisse minimiert und dennoch nicht trivial ist. Daher haben wir die verschiedenen Faktoren seelischer Widerstandsfähigkeit zu einem räumlichen Konstrukt zusammengefasst, das wir als die „7 Sphären individueller Resilienz" bezeichnen. Es dient dazu, Strategien zum Erhalt bzw. zur Steigerung der Resilienz von Führungskräften zu entwickeln, damit sich schwierige Situationen oder Krisen weniger schwerwiegend für den betroffenen Manager auswirken oder ihn im Idealfall sogar stärken. Entwickelt wurde das Kugelsphären-Modell unter Zuhilfenahme fundierter Konzepte mehrerer anerkannter Psychologen, Psychiater, Soziologen, Biologen und Hirnforscher.

Karsten Drath

Karsten Drath ist Unternehmer, Coach und Autor. Er ist Managing Partner bei Leadership Choices. Er ist im Top Management zahlreicher Großunternehmen tätig sowie für Organisationen wie das Center for Creative Leadership, Brüssel, und das World Economic Forum, Genf. Er hat zahlreiche Fachbücher zum Themenfeld Führung, innere Widerstandsfähigkeit und Coaching veröffentlicht, darunter „Resilienz in der Unternehmensführung".

www.leadership-choices.com

Vortrag

New Work: Wege zu einer resilienten Organisation

Viel ist in der Wirtschaft die Rede von Innovationszwang, von umfassender Digitalisierung und „disruptiven" Technologien. Aber von Resilienz? Eher weniger. Dabei verleiht Resilienz Widerstandskraft und Flexibilität gleichzeitig - eine höchst wertvolle Eigenschaft für das heutige komplexe Wirtschaftsgeschehen.
Resiliente Organisationen sind besser auf die Dynamik der schnellen, globalisierten Wirtschaft eingestellt als andere, denn sie verteilen Entscheidungen, Effektivität und Effizienz auf viele Schultern. Nicht mehr Zentralisierung und langsame Entscheidungswege sind gefragt, sondern die kluge Anwendung der drei großen D: Demokratisierung, Dezentralisierung, Digitalisierung.
New Work als moderne Management-Methode fördert die natürliche Resilienz von Organisationen. Es stellt theoretische Denkmodelle und praktische Instrumente zur Verfügung, welche die organisatorische Widerstandskraft stärken, Flexibilität zulassen und nicht zuletzt die Freude an der Arbeit erhöhen. So verknüpft New Work ökonomische Erfordernisse mit menschlicher Entfaltung.

Markus Väth

Markus Väth ist Psychologe, Publizist und Inhaber der Beratungsfirma MENSCH & CHANCE in Nürnberg. Hier begleitet er Menschen und Organisationen bei den Themen New Work, Unternehmens- und Führungskultur sowie BGM. Er gilt als renommierter Burnout-Experte und als Verfechter einer neuen Arbeitskultur.

www.markusvaeth.com

Vortrag

Coaching to go - Die Kraft der Grünen Resilienz nutzen

Menschen sehnen sich in der zunehmend komplexeren VUCA-Welt nach einem Ausstieg aus der Stress-Spirale, aus unsicheren Verhältnissen oder eingefahrenen Denkmustern. Beate und Olaf Hofmann begegnen diesen Sehnsüchten und Herausforderungen mit der Wirksamkeit der Grünen Resilienz. Sie plädieren dafür, eine Spur wilder zu leben und bringen es auf die Empfehlung: einfach raus! Raus aus der Frustfalle, raus aus dem Büro und rein in die Wildnis vor der Haustür.
Auch im Alltag R-Auszeiten zu wagen und Natur proaktiv zu nutzen erhöht die individuelle Kreativität, Leistungskraft, Gesundheit und Lebensfreude.
Die Auszeit-Spezialisten und Entwickler des Konzeptes der Grünen Resilienz entschlüsseln in ihrem Vortrag die stärkende Wirkung von Natur und deren Einfluss auf innere Resilienzfaktoren und Stressbewältigung. Dabei greifen Sie auf wissenschaftliche Erkenntnisse ebenso wie auf Erlebnisgeschichten aus der Wildnis zurück.
Unterhaltsam und motivierend verknüpfen die Auszeit-Experten ihre faszinierende Lebensstory mit aktuellen Erkenntnissen der Natursoziologie und Resilienzforschung.
Vitamin „N" steht uns täglich zur Verfügung. Wer dessen belebende, heilende und fördernde Wirkung erkennt, wird sie künftig stärker für seinen privaten und beruflichen Kontext nutzen wollen. Eine Spur wilder leben? Der Vortrag zeigt, dass es wirksamer und leichter ist, als viele Menschen denken.

Beate & Olaf Hofmann

Wir machen Menschen stark im Leben - so das Credo des Redner-Doppels Beate & Olaf Hofmann. Neben ihrer Rednertätigkeit ist Beate Hofmann, zertifizierter Coach als Studienleiterin am Institut für Berufsbegleitende Studien der Ev. Hochschule tätig. Olaf Hofmann hat einen Lehrauftrag als Dozent für Erlebnispädagogik an der Hochschule.
Die Ex-Aussteiger und Kanada-Spezialisten sind mehrfache Sachbuchautoren. Sie zeigen, dass es Wege gibt, Erfolg und Erfüllung zu vereinbaren. Beide Redner sind Professional Speaker GSA. Olaf Hofmann packt als Abenteurer und Wildnisliebhaber, Beate Hofmann schlägt die Brücke hin zur Psychologie, Resilienzforschung und Persönlichkeitsstärkung. So bietet das Redner-Duo eine doppelt Perspektive. Mit ihrem Kernthema GRÜNE RESILIENZ verknüpfen sie Leistungskraft, Gesundheit, Abenteuer und Natur und ermöglichen damit Lebensstärke.

www.hopeandsoul.com

Vortrag

(Selbst-)Coaching in der Krise – Trennung von Job oder Partner als Chance nutzen

Wer vom Verlust seines Arbeitsplatzes oder seiner Partnerschaft betroffen ist, ist selten bereit, dies mit Fassung zu tragen und somit sofort konstruktiv in die Zukunft zu schauen. Meistens wird in der Trauer- und Wut-Phase zu viel Energie für das Vergangene aufgewendet, welche für die Aktionen der Zukunftsstrategie der Neuorientierung fehlt. Sofortiges Loslassen, Entspannen, Mentaltraining und Erschaffen von neuen Konzepten innert wenigen Tagen ist die Voraussetzung für einen Neustart.

Erich Weber

Seit 1992 Coach für Kader, Mitarbeitende in schwierigen Lebenssituationen, wie erfolgreiches Jobcaching für Ü 55-63, in schwierigen Geschäftslagen. Der Referent war ausgewiesener erfolgreicher Manager, Firmenaufbauer und Coach. Er verfügt über eine 44 jährige erfolgreiche Berufserfahrung in allen Funktions- und Hierachieebenen in verschiedenen Branchen und über einen einzigartigen Leistungsausweis, insbesondere im ganzheitlichen Denken und Handeln. Er ist insbesondere im deutschprachigen Raum für 72 Unternehmen und auch Privatpersonen tätig.

www.jobdesign.ch

Workshop

Still Moving: Inner capacities – External practices

Recent research defines inner capacities of leaders and documents their impact on success in particular in change processes. The new leadership construct we created explains 52% of the reason why change can be led well within an increasingly uncertain, complex, and fast moving world:

- It shows how both inner capacities and external practices significantly contribute to success in high magnitude change; the former antecede and enhance successful change leadership practice.
- Our findings show which inner capacity is the ultimate driver for success in change processes and which leadership practices is required to achieve successful change in a system.

The workshop will allow participants to explore the dimensions of the model, exchange about their practical experience with seeing both internal capacities as well as external practices in leaders' behavior and collaboratively think about.

Dr. Nicole Brauckmann

Nicole Brauckmann is an experienced coach, facilitator and designer of organisational interventions. She held various roles in large corporations, more than 10 years in a leadership role and now has moved on to help organisations, teams and individuals adress the deep rooted need for true human connections within corporate environments.

www.ccc-brauckmann.com

Deborah Rowland

Deborah Rowland brings a unique combination of experience, insight and research to the leadership of change. She has personally led change in major global organizations holding both Group HR and VP of Organizational & Management Development roles. She also founded and grew a consulting firm that pioneered research in the field, and is currently the Change Coach to the executive board of the German company RWE.

www.leadfreeconsultancy.com

Workshop

Relax – auch wenn sich ständig alles ändert! Innere Ruhe durch stärkenorientierte Selbstwahrnehmung

In Zeiten von agilen Arbeitsstrukturen, dynamischen Veränderungen und komplexen Prozessen wird von uns allen ein hohes Maß an Flexibilität, Kompromissbereitschaft und Offenheit abverlangt. Das ist für viele von uns gar nicht so einfach und verunsichert. Doch wenn wir ein klares Bild von uns haben, was uns gut tut, wie wir in bestimmten Situationen reagieren, welche Stärken wir nutzen können, dann haben wir mehr Handlungsoptionen (Broaden and Build Theorie von Fredrickson). In diesem Vortrag sollen Wege aufgezeigt werden, wie es möglich ist ein klareres Bild von sich zu bekommen und mit welchen Interventionen wir diese Erkenntnisse in unser tägliches Handeln integrieren können. Wenn uns das gelingt, dann können wir entspannter auf die Irrungen und Wirrungen unseres beruflichen Alltags reagieren.

Dr. Teresa Keller

Dr. Teresa Keller ist Buchautorin, Coach und Beraterin und hat bereits hunderte von Führungskräften gecoacht und beraten. Durch Ihre langjährige Erfahrung als Unternehmensberaterin und Dozentin erarbeitet sie die Themen einer lebensnahen und praxisorientierten Weise. Sie schrieb bereits mehrere Bücher zur positiven Psychologie und ist Gründerin des Flourishing Instituts in München. Ziel des Flourishing Instituts ist es Organisationen wie Individuen dabei zu unterstützen Potentiale, Chancen und Kompetenzen zur vollen Entfaltung zu bringen.

www.flourishing-institut.com

Live-Coaching

Loco-Motion (Coaching in Bewegung – Bewegtes im Coaching)

Denken entsteht aus der Bewegung. Das so genannte bewusste Denken greift auf die gleichen Gehirnareale zu, die der Mensch für das Ausführen von Bewegungen nutzt. In unserem Live-Coaching demonstrieren wir das enge Wechselspiel zwischen Bewegen, Denken und Fühlen. Wir stellen einen praktischen Ansatz aus dem kreativen Verantwortungscoaching vor: die Lösungsfindung mit Loco-Motion, der „ver-rückten" Bewegung. Ausgangspunkt unserer Arbeit sind erstarrte Bewegungen – Bewegungen, die auf dem Weg zum Ziel angehalten worden sind. Erstarrte Bewegungen „stehen" buchstäblich für Problemzustände. Sie bilden eine Art Problemskulptur, die es aufzulösen gilt. In vier Schritten wird, ausgehend von der Identifikation der Barriere, über die „ver-rückte" Bewegung die Veränderung und Lösung des hemmenden Umstands erreicht.

Heide Janowitz

Heide Janowitz berät und coacht seit mehr als 20 Jahren Geschäfts- und Privatkunden, die über ihre Persönlichkeit an Veränderungsprozessen teilnehmen und wirksam sein wollen. Sie ist Gründerin von Coaching for Competence® mit Schwerpunkt auf mentaler Fitness und dem StressPass©.

www.coforco.de

Dr. Jürgen Lindemeier

Als promovierter Chemiker war Dr. Jürgen Lindemeier zunächst in der Forschung im Bereich Neurobiologie und später in der Industrie tätig. Während dieser Zeit kam dann der Wunsch auf, über seinen „Tellerrand" hinaus zu schauen und er entschied sich, seine über die Jahre gewonnenen Erfahrungen in der Form von Coaching auch anderen Menschen und Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Seit 2 Jahren ist er Partner bei Coaching for Competence®.

www.coforco.de

Workshop

Widerstandskraft entwickeln statt Widerstand leben. Wie Führungskräfte und Mitarbeiter durch Encouragement-Coaching in ihre volle Kraft kommen

Die VUCA-Welt in der wir heute leben bedarf völlig anderer Herangehensweisen und damit Denkweisen und innerer Haltungen als die Industrielle Welt des letzten Jahrtausends, aus der wir kommen. Die gewohnten Bewältigungsstrategien und -muster liefern nicht mehr die gewünschten Resultate. VUCA braucht Bereitschaft für schnelle Veränderung, Akzeptanz der Unsicherheit als Gestaltungsmöglichkeit, Komplexität als Spektrum von Möglichkeiten die Entscheidungen fordern und Ambiguität, die eine flexible Entscheidungsfähigkeit voraussetzt. Dazu braucht es Mut für völlig neue Strategien als die bisher erlernten. Encouragement Coaching, also ermutigendes Coaching stärkt das mentale Immunsystem von Mensch und Unternehmen. Zum Encouragement Coaching gehören sowohl Technologien die VUCA-fähig machen als auch solche, die persönliche Widerstandskräfte stärken und erhöhen wie zum Beispiel Meditation. Der Workshop gibt Einblick in die Auflösung innerer Grenzen, Angstreduzierung, Ermutigung und den mentalen Lotuseffekt die zusammen mit der Bambusstrategie die Resilienz im Unternehmen stärken.

Karin Lohner

Karin Lohner ist DCV zertifizierter Senior- und Lehrcoach mit über 20 Jahren Coachingerfahrung. Sie arbeitet vorwiegend mit Führungskräften und Teams in Unternehmen. Ihre zusätzlichen Kompetenzen als Heilpraktikerin und zertifizierte Meditationslehrerin machen Sie auch zur Expertin für die Themen Erschöpfung und Burnout. Sie ist Autorin verschiedener Fachartikel und des Selbstcoachingbuches „Hintern hoch und rein ins wahre Leben".

www.lohnercoaching.de

Qualität im Coaching

Dieses Buch definiert verständlich und praxisnah, wie Qualität im Coaching sichergestellt werden kann. Es ist kein weiterer Coaching-Ratgeber, sondern setzt wissenschaftlich fundierte und in der Praxis erprobte Maßstäbe für ein Qualitätsmanagement auf den Ebenen Struktur, Beziehungen, Prozesse und Ergebnis. Von Top-Experten der Coaching-Szene – für Coaches, Coaching-Ausbilder, Berater und Personaler.

Der Inhalt

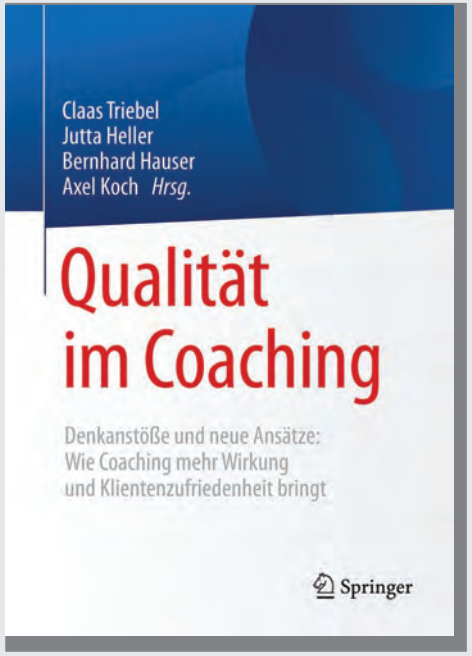
- Strukturqualität: Weiterbildung, Qualifizierung, Gruppen- und Organisations-Coaching
- Beziehungsqualität: Kompetenzen zur Beziehungsgestaltung, Lernmechanismen, Fehlermanagement, interkulturelles Coaching
- Prozessqualität: Diagnostik und Hermeneutik im Coaching
- Ergebnisqualität: Zielklärung, Transferstärke-Coaching, Nebenwirkungen von Coaching

Die Zielgruppen

Coaches, BeraterInnen, PersonalleiterInnen

Die Herausgeber

Die Herausgeber – Claas Triebel, Jutta Heller, Bernhard Hauser, Axel Koch - sind Professoren an der Hochschule für angewandtes Management in der Fakultät Wirtschaftspsychologie.



Digitale Medien im Coaching

In diesem Sammelband geben namhafte Expertinnen und Experten der Coaching-Szene einen Überblick über Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Risiken moderner Medien im Coaching-Prozess: Welche digitalen Coaching-Tools gibt es, und in welchen Anwendungsfeldern lohnt sich der Einsatz? Wie lassen sich "reales" und "virtuelles" Coaching kombinieren?

Zahlreiche Praxisberichte sowie kritische Anmerkungen beleuchten digitales Coaching aus unterschiedlichen Perspektiven und geben neue Impulse zum Einsatz digitaler Techniken im Coaching.

Der Inhalt

- Coaching mit modernen Medien: Überblick über aktuelle digitale Angebote im Coaching
- Beispiele für Coaching-Online-Plattformen und digitale Coaching-Formate: Vertiefende Informationen zu verschiedenen Modellen sowie Erfahrungsberichte zu ausgewählten Anwendungsfeldern (agile Führungskultur, Gruppen- und Organisationscoaching, E-Learning, Kompetenzberatung)
- Auswirkungen digitaler Medien auf den Coaching-Prozess: Kritische Anmerkungen, Chancen und Risiken sowie die Kalkulation von Coaching-Leistungen

Die Zielgruppen

Coaches und BeraterInnen

Die Herausgeber

Die Herausgeber – Jutta Heller, Claas Triebel, Bernhard Hauser, Axel Koch - sind Professoren an der Hochschule für angewandtes Management in der Fakultät Wirtschaftspsychologie.

Dieses Buch erscheint in Kürze.

Der Schwerpunkt Business Coaching und Beratung (BCB) wird im Rahmen des Master-Studiums der Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für angewandtes Management angeboten. Ziel des Studiums ist es, komplexe Aufgabenbereiche auf wissenschaftlicher Grundlage selbstständig bearbeiten zu können. Dabei lernen die Studierenden, psychologische, wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Zusammenhänge lösungsorientiert zu berücksichtigen. Durch das anwendungsorientierte Studium erwerben die Studierenden Kompetenzen, die ihnen einen klaren Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt sichern.

Der Schwerpunkt Business Coaching und Beratung qualifiziert für Tätigkeiten als

- Coach (selbständig und angestellt)
- Führungskraft und verantwortliche Spezialisten in Personalentwicklungsabteilungen
- BeraterIn in Beratungsunternehmen
- DozentIn in Bildungseinrichtungen und Hochschulen

Kurse des Schwerpunkts sind:

- Psychologische Konzepte für Coaching und Beratung
- Methoden und Vorgehensweisen im Coaching und in der Beratung
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Praxisprojekt Coaching

Der Schwerpunkt setzt sich zusammen aus 15 Präsenztagen zur praktischen Qualifizierung im Coaching, im Wechsel mit online-Lernphasen. Bei zusätzlicher Belegung des Wahlpflichtmoduls „Karrierecoaching" hat Ihr Schwerpunkt 18 Präsenztage und Sie können zusätzlich ein Zertifikat erwerben. Durch dieses semi-virtuelle Studienformat, in dem Sie intensiv durch hochqualifizierte Dozenten betreut werden, erhalten Sie eine umfassende Coachingausbildung.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Prof. Dr. Jutta Heller
Hochschule für angewandtes Management GmbH
Fakultät Wirtschaftspsychologie
Lange Zeile 10, 85435 Erding
www.coaching-congress.com

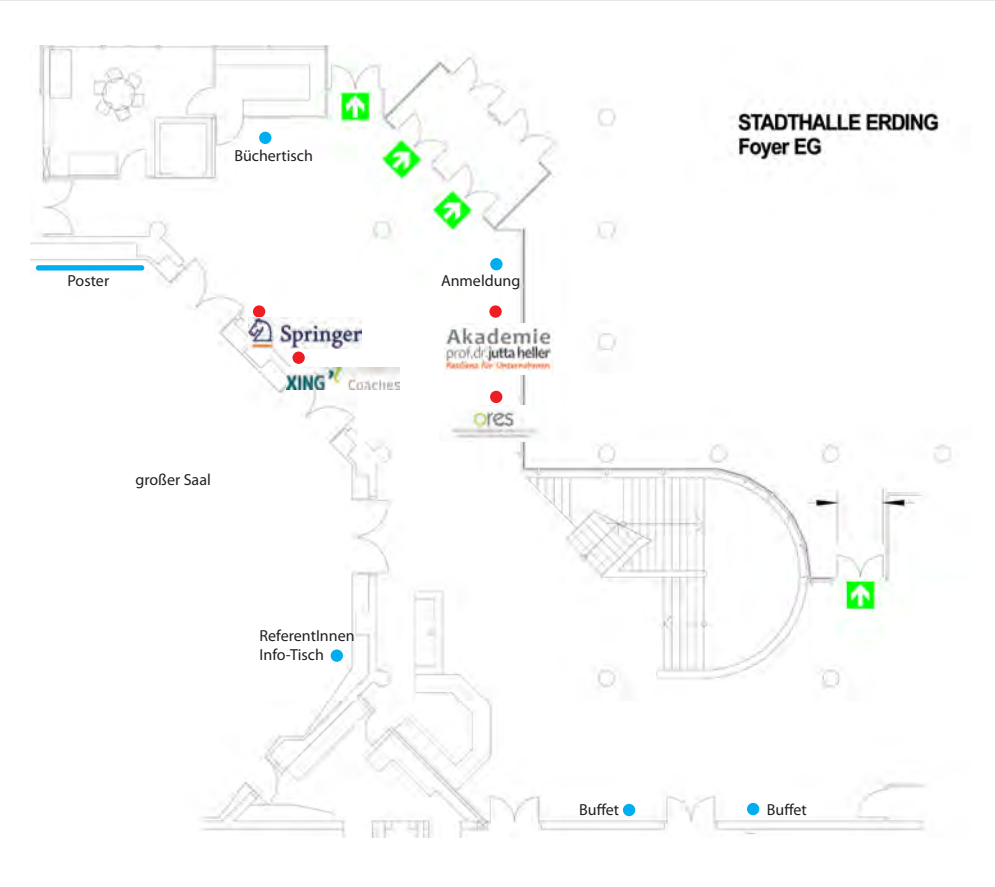
© 2017

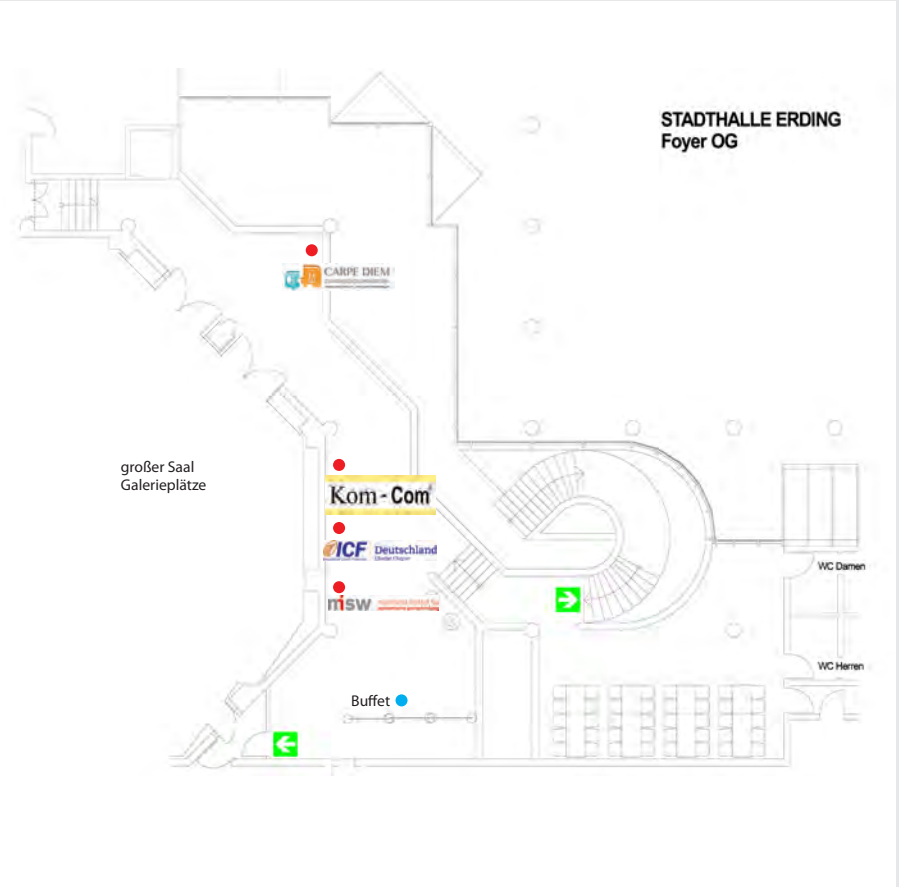
Kontakt
Jutta.heller@fham.de

Hinweis: Änderungen im Kongress-Programm sind vorbehalten.

Aufzeichnungen und Fotos

Etliche Vorträge und Workshops werden von CARPE DIEM aufgezeichnet und können als CD oder im MP3-Format auf dem Kongress erworben werden. Den Stand von CARPE DIEM finden Sie im Foyer der Stadthalle. Fotos vom Kongress finden Sie anschließend auf der Kongress-Homepage zum Download. Mit der Anmeldung zum Kongress haben Sie sich bereits mit Videoaufzeichnungen und Fotos einverstanden erklärt, die während des Kongresses gemacht werden. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer aktiven Teilnahme.


STADTHALLE ERDING
Foyer EG
Büchertisch
Poster
Anmeldung
Springer
XING Coaches
Akademie
prof.dr.jutta heller
ores
großer Saal
ReferentInnen
Info-Tisch
Buffet
Buffet


STADTHALLE ERDING
Foyer OG
CARPE DIEM
großer Saal
Galerieplätze
Kom-Com
ICF Deutschland
misw
WC Damen
WC Herren
Buffet

Übersicht ReferentInnen & ModeratorInnen

Amann, Gabriele	Seite 13
Balaban, Silvia	Seite 15
Bohne, Michael	Seite 17
Braak, Jens	Seite 14
Brauckmann, Nicole	Seite 23
Conway, Stephanie	Seite 19
Drath, Karsten	Seite 21
Fahnenbruck, Gerhard	Seite 10
Gattinger, Andreas	Seite 13
Golenhofen, Petra	Seite 12
Graßl, Willy	Seite 12
Hawkins, Peter	Seite 8
Heller, Jutta	Seite 7
Herold, Andreas	Seite 20
Hofmann, Beate	Seite 22
Hofmann, Olaf	Seite 22
Huemer, Brigitte	Seite 17
Janowitz, Heide	Seite 24
Kappe, Doris	Seite 18
Keller, Teresa	Seite 16
Koch, Axel	Seite 9
Kuhlmann, Heike	Seite 23
Lenz, Ulrich	Seite 7
Lindemeier, Jürgen	Seite 24
Lohner, Karin	Seite 24
Lutterbeck, Rolf	Seite 19
Mumm, Anja	Seite 20
Nibel, Hildegard	Seite 20
Rascher, Stephanie	Seite 10
Reckowsky, Urte	Seite 14
Rowland, Deborah	Seite 23
Schmitt, Erwin	Seite 8
Soucek, Roman	Seite 11
Triebel, Claas	Seite 9
Väth, Markus	Seite 21
von Au, Corinna	Seite 15
Weber, Erich	Seite 22
Wellensiek, Sylvia	Seite 11

MedienpartnerInnen

PERSONALintern.info
Information für das HR-Management in der D-A-CH-Region

Trainingaktuell
Die Zeitschrift für Trainer, Berater und Coachs

CARPE DIEM
CONGRESSDOCUMENTATION
www.carpe-diem.at mail: carpe-diem@sbg.at

wirtschaft weiterbildung

Coaching Newsletter

Praxis erleben | Wissen erweitern
Coaching Magazin

Übersicht AusstellerInnen

Bitte beachten Sie die Angebote unserer AusstellerInnen:

ICF International Coach Federation Deutschland Charter Chapter

misw münchner institut für systemische weiterbildung

XING Coaches

ores
Verband für organisationale Resilienz e.V. i.G.
Association for organizational resilience

Kom-Com®

Springer

Akademie prof.dr.jutta heller
Resilienz für Unternehmen

Hochschule
für angewandtes
Management FH

Themenschwerpunkt: „Lebensphasen-orientiertes Coaching“

Erdinger Coaching-Kongress 22.-23. Februar 2018

Coaching heute: Zwischen Königsweg und Irrweg

KongressteilnehmerInnen 2017 erhalten einen **Sonderpreis**, wenn sie bis zum **5.3.2017** buchen.

Hochschule
für angewandtes
Management FH

Wir danken den Verbänden und Partnerorganisationen für ihre Unterstützung!

DCG
Deutsche Coaching Gesellschaft e. V.

QUALITÄTSRING COACHING UND BERATUNG E.V.
QRC

DACH PP
Deutschsprachiger Dachverband
für Positive Psychologie e.V.

dvct
deutscher verband für
coaching & training e.v.

DGSF
Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

DCV
Deutscher
Coaching
Verband e.V.

DIE
TRANSFERSTÄRKE-
METHODE®

prof.dr.jutta heller
Resilienz für Unternehmen

Institut für Organisationspsychologie
Dipl.-Psych. Monika Wastian

ECA
European Coaching Association

BCO

PERFORM PARTNER

ICF Deutschland
International Coach Federation
Charter Chapter

Österreichische Vereinigung
für Supervision und Coaching

change
concepts
Professionalität im Coaching

DR.MIGGE-SEMINARE®
Weiterbildungsinstitut Westfalen Lippe

anja mumm
design your life.

DR. CHRISTOF SCHNECK
MANAGEMENT COACHING UND CONSULTING

Initiative
Wege zur
Selbst GmbH e.V.

GABAL
wissen vernetzen

SSCP
Swiss Society for Coaching Psychology

acc
austriancoachingcouncil
Die Plattform der Interessensvertretung
für professionelles Coaching